



Journal

Magazin der Lebenshilfe Mönchengladbach



JASMINA GARBE IM PORTRÄT

Jasminas Traum von einer Arbeitsstelle außerhalb der Werkstatt wird wahr.



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freund*innen der Lebenshilfe Mönchengladbach,

in den letzten Monaten hat sich bei uns einiges getan. Neue Ideen wurden geboren, Veränderungen wurden vorgenommen und die Unternehmenskultur befindet sich im Wandel. Wir sind stolz darauf, Ihnen in dieser Ausgabe des Lebenshilfe Journals einen Einblick in diese spannende Zeit zu geben.

So werden wir uns auf den nächsten Seiten nicht nur an einige außergewöhnlich schöne Momente der vergangenen Monate zurück-erinnern, sondern auch darüber berichten, welchen Herausforderungen wir uns gestellt haben und wie wir uns auf die Zukunft vorbereiten möchten.

Lesen Sie mehr über das bisher größte inklusive Fußballturnier der Lebenshilfe Mönchengladbach und lassen Sie sich inspirieren von unserem Wandel in der Führungskultur und unserem neuen Erscheinungsbild. Auch möchten wir in der aktuellen Ausgabe Neuigkeiten rund um das Thema Eingliederungshilfe publizieren und einen Ausblick auf geplante Projekte bieten!

Ich freue mich, wenn wir uns hier im Journal oder auch persönlich kennenlernen dürfen.

Herzliche Grüße



Özgür Kalkan
Geschäftsführer
Lebenshilfe Mönchengladbach



„Journal“ 07/2023 Titelstory „Jasmina Garbe im Porträt“



Geschäftsführer der Lebenshilfe Wohnen gGmbH, LebensFreude gGmbH und Lebenshilfe Service gGmbH

Inhalt

Ein spannender Jahresauftakt für Menschen mit Behinderung: Neues aus der Eingliederungshilfe.....**4**

Sechs Monate voller LebensLiebe: Ein Rückblick in das letzte halbe Jahr..... **5 – 7**

Der Lebenshilfe-Cup: Das erste inklusive Fußballturnier im Borussia-Park **8 – 9**

Tag der offenen Tür im Wohnhaus 4: Das Wohnhaus Neuwerk wird 20 Jahre alt **10**

Jubiläum: 20 Jahre im Vorstand der Lebenshilfe Mönchengladbach **11**

Eine Partnerschaft mit Tradition: Das Gymnasium Odenkirchen **11**

„Hier möchte ich bleiben!“, Jasminas großes Ziel im Berufsleben **12 – 13**

Spannender Ausblick: Das haben wir in Zukunft geplant..... **13 – 14**

Wandel in unserer Unternehmenskultur **15**

Jobs bei der Lebenshilfe Mönchengladbach: Fachkräfte für unsere Besonderen Wohnformen (m/w/d) // staatlich anerkannte Erzieher*in (m/w/d) // Fachkraft für die Leitung einer Besonderen Wohnform (m/w/d)..... **16 – 17**

Kontaktanzeigen..... **18 – 19**

Service

Herausgeber: Lebenshilfe Mönchengladbach e.V., Bödikerstraße 74, 41238 Mönchengladbach, Telefon (02166) 3 99 77-0

Redaktion: Vera Sophie Küppers, Damiano Moia, Gabriele Überschaer, Özgür Kalkan, Clemens Marcus, Timo Schreckenber

Presserechtlich verantwortlich: Robert Jansen, 1.Vorstandsvorsitzender

Auflage: 7.000 Exemplare

Website: www.lebenshilfe-mg.de

Facebook: facebook.com/lebenshilfeMG

Instagram: instagram.com/lebenshilfe.mg

Youtube: Lebenshilfe Mönchengladbach



Ein spannender Jahresauftakt für Menschen mit Behinderung

Zum Jahresbeginn sind viele neue gesetztes Änderungen in Kraft getreten, welche die Rechte und die Teilhabe der Menschen mit Behinderung weiter stärken.

Schon überfällig und nun endlich umgesetzt wurde das Betreuungsrecht angepasst. Wesentlich ist, dass der Mensch mit Bedarfen nur noch in den Bereichen Unterstützung erhält, in denen er sie benötigt. Der Wunsch des Menschen ist dabei für den Betreuer und die Gerichte handlungsleitend. Wesentlich wirkt sich auch die Erhöhung des Vermögensschonbetrages auf nunmehr 10.000€ aus. Auch die Änderungen bei den existenzsichernden Leistungen machen sich positiv bemerkbar. Hier wird sich vor allem die Erhöhung des Barbetrag, welcher nun für volljährige Bewohner mindestens 135,54€ beträgt, bemerkbar machen. Für Menschen welche in einer Werkstatt beschäftigt sind steigt der Mehrbedarf für die Mittagsverpflegung auf 3,80€ und der Grundfreibetrag, als Teil des Arbeitsentgeltes steigt von nunmehr 109€ auf 126€.

Hier stellt sich die Frage, ist diese Entlohnung gerecht? Eine Frage die auch das Europaparlament beschäftigt, das Recht von Menschen mit Behinderung auf selbstbestimmte Arbeit, von der sie leben können, werde, so

Frau Langensiepen von den Grünen im Europaparlament, in Deutschland nicht ausreichend umgesetzt - obwohl die UN-Behindertenrechtskonvention dies seit nunmehr 15 Jahren fordere. Deshalb fordert sie ein Umdenken und einen konkreten Ausstiegsplan aus der Beschäftigung in den Werkstätten. Wir dürfen gespannt sein welche Wege hier zukünftig eingeschlagen werden.

Eine weitere Verbesserung ist die Anpassung des Kindergeldes auf nunmehr 250€. Auch bei den Gesundheitsleistungen gibt es Änderungen. Wachsam muss man nun bei den Erhöhungen des Zusatzbeitrages bei den Krankenkassen sein um von seinem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen zu können. Denn nicht wie bisher, wird man angeschrieben, die Kassen haben nun die Möglichkeit auf „andere geeignete Weise“ zu informieren. Leider wurden die Ausgaben für zahnärztliche Leistungen für die Jahre 2023 und 2024 begrenzt. Von dieser Begrenzung sind zahnärztliche Sonderleistungen für Menschen, die Eingliederungshilfe beziehen oder einen Pflegebedarf haben ausgenommen.

Weitere Informationen zu den Neuerungen 2023 erhalten Sie unter:

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/neuerungen-fuer-menschen-mit-behinderung>

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/behindertenwerkstaetten-lohndumping-mindestlohn-ausbeutung-101.html>

Sechs Monate voller Lebensliebe

Ein Rückblick in das letzte halbe Jahr



Januar

Wiedereröffnung Cafe LebensFreude und Reaktivierung des Fanclubs LebensRaute: Nach einer pandemiebedingten Pause ist unser Cafe wieder geöffnet und der Fanclub „LebensRaute“ nun wieder bereit, seine Leidenschaft für Borussia Mönchengladbach erneut aufleben zu lassen.



Februar

Karneval wurde auch bei uns groß gefeiert. In unserer Kita und in den Wohnhäusern gab es lustige Karnevalspartys. Außerdem wurde ein Kostümwettbewerb veranstaltet.



ACS Gebäudemanagement spendet für Besondere Wohnformen
Mit einer Spende von 1.000 € unterstützt die Firma ACS Gebäudemanagement unsere besonderen Wohnformen.



Frühjahrsputz in Wickrath

Bei bestem Wetter haben am 18. März über 40 Freiwillige an der Aktion Frühjahrsputz teilgenommen. Über zwei Stunden lang haben jung und alt gemeinsam Müll in ganz Wickrath aufgesammelt.



März

Lebenshilfe Cup

Ein voller Erfolg: Das erste inklusive Fußballturnier im Borussia-Park. Mehr dazu auf Seite 8.



April

20 Jahre Wohnhaus 4

Im Mai feierte unsere besondere Wohnform am Loosenweg in Neuwirk ihr 20 jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde ein Tag der offenen Tür veranstaltet. Mehr dazu auf Seite 10.



Mai

Host Town Fest



Tag der Begegnung



Turmfest



Juni

Hasen-Harry zu Besuch

Der Besuch der tiergestützten Therapie von Hasen-Harry ist für alle Bewohner*innen immer ein Highlight.



Stadtradeln

Dieses Jahr haben wir erstmalig bei der bundesweiten Aktion Stadtradeln in Mönchengladbach mitgemacht! Dabei wurden in dem Zeitraum 6. bis 26. Mai von unserem Team möglichst viele Kilometer erradelt. Mit stolzen 3.233 km sind wir auf 42. Platz von insgesamt 213 Teams gelandet.



Roland Kaiser Konzert

Ein großes Highlight für viele Bewohner*innen war das Roland Kaiser Konzert im Sparkassen-Park Mönchengladbach.



Mitarbeiter Sommerfest



BeWo-Sommergrillen





Der Lebenshilfe-Cup: Das erste inklusive Fußballturnier im Borussia-Park

Die Stimmung war prächtig, als Ende April der Lebenshilfe-Cup im Borussia-Park in Mönchengladbach stattfand. Acht inklusive Mannschaften - bestehend aus Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen - spielten an diesem Tag bei bestem Wetter gemeinsam um den goldenen Pokal.

Dabei haben sich nicht nur die vier besonderen Wohnformen untereinander gemessen. Auch das ambulant betreute Wohnen und die Verwaltung waren vertreten. Darüber hinaus trat mit den „Götterfohlen“ auch das Betriebsteam der Borussia Mönchengladbach an.

Besonders groß war die Freude darüber, dass auch die Lebenshilfe Ahrweiler zu Gast war und eine Mannschaft stellte.

„Nach der langen pandemiebedingten Pause freuen sich unsere Bewohner*innen und ganz besonders darauf, endlich mal wieder raus zu kommen. Während Corona mussten sie auf vieles verzichten. Aus diesem Grund war die Vorfreude entsprechend groß“, erzählt Clemens Marcus, der Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie.

Unterstützt wurde der Cup von Coca Cola sowie von Borussia Mönchengladbach selbst.



Sie stellten nicht nur alle Spieler*innen mit einem Trikot aus, sondern sorgten auch für das leibliche Wohl der rund 150 Teilnehmer*innen.

Gespielt wurde 7 gegen 7 auf kleinen Feldern. Nach einer Gruppenphase folgten das Halbfinale und anschließend das große Finale. Die Mannschaft der Lebenshilfe Ahrweiler und die des Wohnhaus 4 lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen um den ersten Platz.

Am Ende konnte das Wohnhaus 4 das Spiel für sich entscheiden und nahm bei der Siegerehrung glücklich und verdient den goldenen Pokal entgegen.

Ein besonderes Highlight des Tages stellte der Besuch vom Maskottchen Jünter, sowie die Autogrammstunde mit den Profis Lars Stindl und Patrick Herrmann dar.

Im Anschluss wurden außerdem alle Teilnehmer*innen zum Heimspiel der Borussia gegen Bochum am 06. Mai eingeladen.

„Uns war besonders wichtig, dass alle Teams ein tolles Turnier haben. Der Spaß stand heute klar im Vordergrund. Außerdem konnten wir so ein wichtiges Zeichen für die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben setzen.“, bekräftigte Clemens Marcus.



Die Botschaft des Tages war eindeutig: „Heute ist jeder ein Gewinner.“



Fotos: Borussia Mönchengladbach

Tag der offenen Tür im Wohnhaus Neuwerk

Im Mai feierte unsere besondere Wohnform am Loosenweg in Neuwerk ihr zwanzig jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Neben einem großen Kuchenbuffet, kalten Getränken und herzhaften Speisen, gab es musikalische Untermalung vom Gospelchor „Family of Peace“. Auch die Karnevalsgesellschaft Schöpp Op war mit den Trompeten & Fanfaren vertreten und luden zum Tanzen ein.

Wer wollte konnte am Glücksrad tolle Preise gewinnen oder aber in der Fotobox ein paar Schnappschüsse schießen lassen. Das Wetter hätte nicht besser sein können und die Stimmung war fantastisch. Auch für die Bewohner*innen des Wohnhauses war dieser Tag ein absolutes Highlight.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Jubiläumsfeier in einigen Jahren!



Jubiläum: 20 Jahre im Vorstand der Lebenshilfe Mönchengladbach

Wir gratulieren unserem ersten Vorstandsvorsitzenden Robert Jansen ganz herzlich zum 20. jährigen Jubiläum!

Seit dem Jahre 2013 hat Herr Jansen als gelernter Betriebswirt Strukturen und Prozesse maßgeblich aufgebaut und positiv verändert..



v.l.n.r.: H. Koch (zweiter Vorstandsvorsitzender), R. Jansen (erster Vorstandsvorsitzender), Ö. Kalkan (Geschäftsführer)

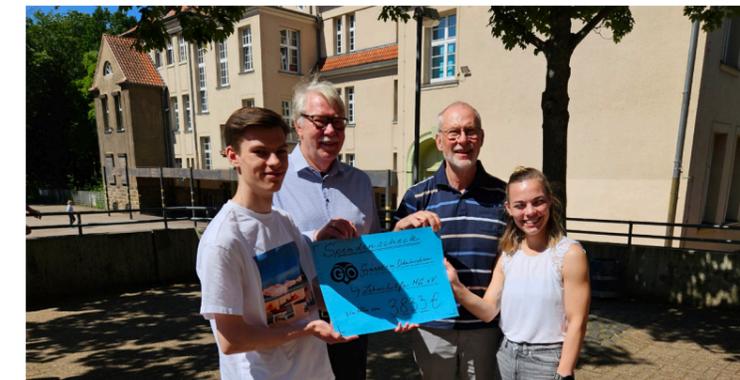
Da sein Sohn Christian in unserem Wohnhaus am Loosenweg lebt, hat er nicht nur jede Menge Erfahrung, sondern auch einen persönlichen Bezug zur Lebenshilfe. Als langjähriger Vorsitzender, ehemaliger stellvertretender Geschäftsführer und als Vater ist er als Bindeglied in unserem Unternehmen nicht mehr wegzudenken und wir hoffen ihn noch lange bei uns zu haben.

Danke Herr Jansen, für 20 Jahre Einsatz!

Eine Partnerschaft mit Tradition: Das Gymnasium Odenkirchen

Schon im Jahre 1975 verstand es Lehrer Walter Knapperz, seine Schüler für unsere damals noch junge Elterninitiative zu begeistern. In den ganzen Jahren ist die Verbundenheit und das Engagement der Schüler stetig gewachsen. Alle ziehen an einem Strang. Bei jährlich stattfindenden Wohltätigkeitsveranstaltungen wird die Lebenshilfe mit beträchtlichen Summen unterstützt. Andersherum stellen auch wir gerne Praktikumsplätze für Schüler zur Verfügung.

Aus den Erlösen der jüngsten Wohltätigkeitswanderung durften wir uns bei der offiziellen Spendenübergabe am 14. Juni über eine Spende in Höhe von 3833 Euro freuen.



Offizielle Spendenübergabe im Gymnasium Odenkirchen mit H. Koch, R. Jansen und V. Küppers

Getreu unserem Motto „Teilhabe statt Ausgrenzung“ möchten wir mit diesem Geld gerne Tandemfahrräder für unsere Klient*innen anschaffen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende!



„Hier möchte ich bleiben!“, Jasminas großes Ziel im Berufsleben

Jasmina Garbe ist 22 Jahre alt und lebt seit vier Jahren in der Besonderen Wohnform der Lebenshilfe Mönchengladbach. Jasmina ist ein ganz besonderer Mensch. Sie hat eine angeborene Fehlbildung der Herzsepten und aus diesem Grund wurde ihr bereits im dritten Lebensmonat ein Herzschrittmacher implantiert. Das macht sie zum jüngsten Menschen mit einem Herzschrittmacher. Allerdings lässt sich davon nicht aufhalten. Obwohl sie beim Laufen oft Luftnot bekommt und vieles für sie viel anstrenger ist, hat sie große Ziele:

Bislang arbeitete Jasmina in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) und war dort in der Küche tätig. Dies war ihr jedoch nie genug. Schon lange träumte sie davon, einen anderen Arbeitsplatz zu haben, am besten einen Arbeitsplatz in der freien Wirt-

schaft. Schließlich übt ihr Partner ebenfalls einen Beruf außerhalb der Werkstatt in einer großen Logistikfirma aus. Ihr ist klar: *„So etwas möchte ich auch!“*

Als bekannt wurde, dass die Lebenshilfe Mönchengladbach eine Kooperation mit der MaxMo Apotheke eingehen wird, um drei Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen, war Jasmina Feuer und Flamme. Sofort meldete sie sich für ein Praktikum.



Jasminas größtes Hobby ist Schwimmen. Am liebsten würde sie jede Woche ins Schwimmbad gehen.

Inzwischen sind zwei von vier Wochen Praktikum vorbei und eines ist ihr jetzt schon klar: *„Hier möchte ich bleiben. Ich darf so viel machen und das Allerbeste ist, dass die Arbeit mir so viel Spaß macht!“*

Auch das Team der Maxmo Apotheke schätzt Jasmina bereits sehr. Sie bereichert das Team mit ihrer lockeren Art und erledigt ihre Arbeit zuverlässig und gewissenhaft. Zu ihren Aufgaben dort gehören unter anderem Medikamente scannen und einlagern, Regale reinigen und einräumen, Papier schreddern und Probeartikel bestücken.

„Wir wünschen uns sehr, dass Jasminas Traum in Erfüllung geht und sie bei uns bleiben wird!“, so eine Mitarbeiterin aus der Apotheke.

Aber nicht nur die Arbeit in der Apotheke selber gefällt Jasmina. Auch erfüllt es sie mit Stolz, dass sie endlich selbstständig zu Ihrem Arbeitsplatz fahren kann. Zuvor wurde sie mit einem Taxi zur Werkstatt gebracht. Nun nimmt sie eigenständig den Linienbus.

„Ich stehe immer um 7 Uhr auf, damit ich meinen Bus nicht verpasse und pünktlich um 9 Uhr auf der Arbeit bin.“, sagt sie stolz und lächelt dabei.

Schon bald wird sich entscheiden, ob Jasmina in der Apotheke übernommen wird. Dies wäre ein großer Schritt Richtung Selbstständigkeit. Wir wünschen ihr von Herzen, dass ihr großer Traum von einem Arbeitsplatz außerhalb der Werkstatt wahr wird!



Über tierischen Besuch freut sich Jasmina immer sehr. *„Schade, dass wir keine Haustiere haben dürfen!“*, sagt sie lachend.

Spannender Ausblick

Unser neues Tochterunternehmen: Die Lebenshilfe Service gGmbH

Wir freuen uns diesen Sommer unseren neuer Inklusionsbetrieb „Lebenshilfe Service gGmbH“ vorstellen zu dürfen. Von nun an werden wir mehrere Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung in verschiedenen Bereichen der freien Wirtschaft anbieten können. Darunter fällt der Bereich des Hausmeisterservices sowie die Grünflächenpflege. In Kooperation mit der MaxMo Apotheke können wir außerdem Arbeitsplätze in verschiedenen Filialen anbieten.

Sie haben ebenfalls Interesse an einer Kooperation mit der Lebenshilfe Service gGmbH um inklusive Arbeitsplätze zu schaffen?

Schreiben Sie mir eine E-Mail:
oe.kalkan@lebenshilfe-mg.de



Spannender Ausblick

Die Kita LebensFreude wird anerkannter Bewegungskindergarten

Unsere Kita macht es sich in ihrem pädagogischen Konzept zur Aufgabe die natürliche Bewegungsfreude der Kinder zu wecken und angemessen zu begleiten. Mehr Bewegung für Kinder! Hierzu passt das Gesamtkonzept „Anerkannter Bewegungskindergarten“ ganz hervorragend. Aus diesem Grund freuen wir uns, dass wir diese Auszeichnung bald erhalten werden.

Die LebensFreude gGmbH wird weitere Trägerschaften übernehmen

Der Start der Kita LebensFreude in Wickrath war erfolgreich. Aus diesem Grund möchten wir uns künftig der Aufgabe widmen weitere integrative Kitaplätze in Mönchengladbach anzubieten. Derzeit ist in Abstimmung mit dem Jugendamt die Übernahme weiterer Trägerschaften in Planung.



Neues, inklusives Wohnkonzept im Stadtteil Wickrath

Unmittelbar neben der Kita LebensFreude in Wickrath ist nun eine neue inklusive Wohnform in Planung. Diese wird im Erdgeschoss eine Tagespflege für Menschen mit und ohne Behinderung beherbergen. Im ersten Geschoss wird

eine Wohngemeinschaft entstehen, welche sieben Menschen mit Beeinträchtigung ein Zuhause gibt. Im Staffelgeschoss werden darüber hinaus noch drei öffentlich geförderte Wohnungen entstehen. Mit diesem Konzept möchten wir die inklusive Wohn- und Pflegegemeinschaft mit in unser Angebot aufnehmen und freuen uns darauf mit diesem Projekt bald starten zu dürfen.

Ausbau der BEWO Angebote

Ab Juli startet die BEWO Begegnungsstätte auf der Bödikerstraße. Dort kann gekickert und Dart gespielt werden. Man kann sich aber auch nur zur einer Cola und zum Quatschen treffen. Die Raum der Begegnung ist jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Die Klient*innen werden in die Gestaltung des Raumes mit einbezogen.

Außerdem startet nun im zwei Wochen Rhythmus ein Sportangebot in einer Turnhalle, welches sowohl von ehrenamtlichen Übungsleiter*innen und Fachkräften aus dem BEWO begleitet werden. Auch bei diesem Angebot sollen die Klient*innen mitwirken und die Inhalte des Angebotes mitbestimmen.

Offene Ganztagschule (OGS)

In Kooperation mit den Jugend- und Schulämtern arbeiten wir darüber hinaus an einer erweiterten Konzeption, um Kindern mit und ohne Behinderungen an Grundschulen eine ganzheitliche Entwicklung durch Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote und kulturelle Aktivitäten zu ermöglichen.

Das Ziel ist eine inklusive und vielfältige Umgebung, in der alle Kinder ihre Potenziale entfalten und an kulturellen Erfahrungen gewinnen können. Unsere OGS soll zu einem dritten Ort werden, an dem die Kinder ihre individuellen Stärken entdecken und selbstbewusst weiterentwickeln können.



Wandel in unserer Unternehmenskultur

Mit dem Wunsch, die positive Unternehmensentwicklung für Menschen mit Behinderung mit innovativen Ideen weiter voranzutreiben, trat Özgür Kalkan vor genau einem Jahr die Stelle als Geschäftsführer bei uns an. Dabei war ihm der persönliche und vertrauensvolle Kontakt zu Klient*innen und Familien, zur Belegschaft und zum Betriebsrat sowie zu Geschäftspartner*innen stets besonders wichtig. Das merkt man auch nach einem Jahr noch! Normen wie Wertschätzung, ein positives Kommunikationsverhalten auf Augenhöhe und ein lösungsorientierter Umgang mit Konflikten stehen im Vordergrund. Darüber hinaus standen in den vergangenen Monaten aber auch teambildende Maßnahmen, regelmäßige Feedbackgespräche und Tätigkeiten zur Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeiter auf der Agenda. Erst kürzlich fand in den Süchtelner Höhen der Health Day statt.

„Das Wohlbefinden meiner Mitarbeiter liegt mir sehr am Herzen. Ich möchte, dass sie wissen, dass ich immer ein offenes Ohr für sie habe und sie stets mit allem zu mir kommen können. Das macht uns als Arbeitgeber besonders.“

Aber nicht nur das macht sie besonders: Auch attraktive Vorteile wie Sonderurlaub am Geburtstag, das Angebot von Jobticket oder Job-Bike, die zukünftige Übernahme des TVÖD Entgelts und der Wunsch, ein „New Work“ Konzept zu implementieren, sprechen für die positive Entwicklung unserer Kultur.

Die Lebenshilfe Mönchengladbach ist im Wandel. Dies zeigt sich nicht nur durch die Festlegung neuer Werte und Ziele. Auch im Außenauftritt hat sich einiges getan. Das Design wurde modernisiert und repräsentiert nun endlich das, wofür die Lebenshilfe Mönchengladbach seit jeher schon steht: Wärme, Vielfalt, Dynamik, Vertrauen.

Jobs bei der Lebenshilfe Mönchengladbach

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich jetzt:
bewerbung@lebenshilfe-mg.de

Staatlich anerkannte*r Erzieher*in (m/w/d)

Wir suchen für den Einsatz in der inklusiven Kindertagesstätte „LebensFreude“ **staatlich anerkannte Erzieher*innen** in Teil- oder Vollzeit.

Wir bieten: Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team, Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten und ein attraktives Vergütungssystem nach TVÖD. Außerdem eine betriebliche Altersvorsorge, 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche und attraktive Boni, wie unser Gesundheitsmanagement, 4 Tage Sonder-

urlaub und ein Job-Bike oder ein Job-Ticket.

Ihr Profil: Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur / zum staatlich anerkannten Erzieher/in sowie fundiertes Fachwissen und die Fähigkeit dieses umzusetzen. Sie haben bereits Erfahrungen im KiTa-Alltag und bringen die Bereitschaft zur teiloffenen Arbeit, Arbeit in Funktionsräumen sowie zur Elternarbeit mit. Darüber hinaus sind Sie teamfähig und verfügen über Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Kreativität

Der Wandel in unserer Unternehmenskultur hat Sie neugierig gemacht? Sie möchten Teil des Team Lebenshilfe Mönchengladbach werden? Wir suchen gerade in verschiedenen Bereichen Verstärkung!

Alle aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie hier:

www.lebenshilfe-mg.de/de/stellenangebote

Fachkräfte für unsere Besondere Wohnform (m/w/d)

Wir suchen für den Einsatz in den Besonderen Wohnformen ab sofort **Heilerziehungspfleger*innen, Erzieher*innen, Krankenpfleger*innen und Altenpfleger*innen** in Teil- oder Vollzeit.

Wir bieten: Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team, Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten und ein attraktives Vergütungssystem nach TVÖD. Außerdem eine betriebliche Altersvorsorge, 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche und attraktive Boni,

wie unser Gesundheitsmanagement, 4 Tage Sonderurlaub und ein Job-Bike oder ein Job-Ticket.

Ihr Profil: Sie verfügen über eine abgeschlossene Fachausbildung im Sinne des Wohn- und Teilhabegesetzes oder über eine abgeschlossenen Helferausbildung im pflegerischen oder sozialem Bereich. Sie haben Erfahrung in der Eingliederungshilfe oder sind dem Berufsfeld gegenüber aufgeschlossen. Darüber hinaus sind sie teamfähig, zuverlässig und verfügen über ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen.

Fachkraft für die Leitung unserer Besonderen Wohnformen (m/w/d)

Wir suchen für die Leitung einer Besonderen Wohnformen **eine erfahrene pädagogische Fachkraft (m/w/d)** in Vollzeit.

Wir bieten: Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team, Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten und ein attraktives Vergütungssystem nach TVÖD. Außerdem eine betriebliche Altersvorsorge, 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche und attraktive Boni, wie unser Gesundheitsmanagement, 4 Tage Sonderurlaub und ein Job-Bike oder ein Job-Ticket. Außerdem sind Freistellung für die Führungsaufgabe sowie

mobiles Arbeiten möglich.

Ihr Profil: Sie verfügen über eine abgeschlossene nach dem Wohn- und Teilhabegesetz anerkannte 3-jährige pädagogische oder pflegerische Ausbildung oder ein abgeschlossenes pädagogisches Studium. Sie haben Kenntnisse im Bereich der relevanten gesetzlichen Grundlagen und im Umgang mit MS-Office Anwendungen. Sie verfügen über ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, über kommunikative Kompetenz, über Flexibilität und Organisationstalent. Außerdem haben Sie Freude am selbstständigen Arbeiten sowie die Fähigkeit zur Kooperation und Teamarbeit und können sich mit dem Leitbild der Lebenshilfe identifizieren.

Kontaktanzeigen

OLIVER KARSCH

Mein Name ist Oliver und ich bin auf der Suche nach einer Partnerin.

Ich bin 51 Jahre alt und großer Borussia-Fan. Außerdem unternehme ich sehr gerne etwas. Ich gehe gern ins Kino, mag Veranstaltungen oder die Kirmes hier im Ort, besuche gerne die Altstadt und mag Musik.

Von meiner Partnerin wünsche ich mir, dass sie aufgeschlossen und humorvoll ist. Sie darf sich gerne gut kleiden, wenn wir etwas unternehmen. Zuverlässigkeit ist mir außerdem auch sehr wichtig.



Du hast Interesse daran mich besser kennenzulernen?

Dann schreibe eine E-Mail mit dem Betreff **Oliver Karsch** an journal@lebenshilfe-mg.de

KERSTIN LÜLLWITZ

Mein Name ist Kerstin Lüllwitz und inzwischen bin ich 61 Jahre alt.

Ich bin ein sehr großer Fan von Harry Potter und unternehme gerne etwas. Tagsüber arbeite ich außerdem in der Varius Werkstatt. Nach der Arbeit spiele ich gerne an meinem Tablett, häkel oder male etwas.

Ich suche einen Freund für gemeinsame Unternehmungen und Telefonate.



Du hast Interesse daran mich besser kennenzulernen?

Dann schreibe eine E-Mail mit dem Betreff **Kerstin Lüllwitz** an journal@lebenshilfe-mg.de

KEVIN MERGENER

Ich heiße Kevin und bin 32 Jahre alt.

Ich suche ein Freundin, die zuverlässig, nett, aufgeschlossen und kontaktfreudig ist.

Ich spiele gerne Fußball. Meine Lieblingsmannschaft ist Borussia Mönchengladbach. Außerdem gehe ich gerne schwimmen und mag spazieren gehen.

Ich würde mich freuen, wenn wir diese Hobbys in Zukunft teilen können.



Du hast Interesse daran mich besser kennenzulernen?

Dann schreibe eine E-Mail mit dem Betreff **Kevin Mergener** an journal@lebenshilfe-mg.de

ISABEL SCHMIEDER

Ich bin Isabel Schmieder und ich bin auf der Suche nach einem Freund.

Vor kurzem hatte ich Geburtstag und bin 36 Jahre alt geworden. In meinem Zimmer gibt es eine große Sammlung von Diddl-Mäusen. Nach der Arbeit in der Hephata-Werkstatt gehe ich gerne spazieren.

Ich wünsche mir einen Freund für gemeinsame Spaziergänge, spannende Besuche und schöne Stunden zu zweit.



Du hast Interesse daran mich besser kennenzulernen?

Dann schreibe eine E-Mail mit dem Betreff **Isabel Schmieder** an journal@lebenshilfe-mg.de



Lebenshilfe
MÖNCHENGLADBACH

*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

Lebenshilfe Mönchengladbach

Bödikerstraße 74

41238 Mönchengladbach

www.lebenshilfe-mg.de

